

Sitzungsvorlage

Nummer: 140/2014 ö
TOP: 4 ö
Sitzung am : 08.12.2014
Bearbeiter: Frau Dörner

Gemeinderat

**Hebammenpraxis Dettingen
Antrag auf Gewährung eines Zuschusses**

Anlagen: 1

I. Antrag

Grundsatzentscheidung.

II. Begründung

Die aktuelle prekäre Situation und Zukunft der Hebammen ist momentan in allen Medien zu finden. Die Rahmenbedingungen für die Arbeit dieser Berufsgruppe verschlechtern sich fortlaufend. Die Haftpflichtversicherungen erhöhen ihre Beiträge, wohingegen mit den Krankenkassen lediglich minimale Gebührenerhöhungen ausgehandelt werden konnten.

In Dettingen befindet sich eine Hebammenpraxis in der Kirchheimer Straße 124. In dieser Praxis arbeiten im Moment noch 6 Hebammen gemeinsam. Jedoch wird sich diese Zahl im kommenden Jahr auf lediglich 2 Hebammen reduzieren, da die restlichen Hebammen aufgrund Mutterschutz, Wohnortwechsel oder Wechsel in ein Angestelltenverhältnis aus der Praxis ausscheiden. Trotz intensiver Bemühungen konnte bisher kein Ersatz für die ausscheidenden Hebammen gefunden werden. Die stetig steigenden Kosten für Miete und Versicherungen sind durch zwei Beschäftigte alleine jedoch nicht mehr zu leisten. Aus diesem Grund wurde seitens der Hebammen ein Antrag auf Gewährung eines Zuschusses gestellt (siehe Anlage).

In der Praxis werden momentan Angebote vor und nach der Schwangerschaft sowie die Wochenbettbetreuung angeboten. Betreuung bei Hausgeburten findet keine statt. Die nächstgelegenen großen Hebammenpraxen (mit 2-4 Hebammen) befinden sich in Kirchheim (1 Praxis) und in Nürtingen (1 Praxis). Ansonsten sieht die Versorgung mit Hebammen eher schlecht aus.

Die Wochenbettbetreuung und Nachsorge in Zeiten von akutem Hebammenmangel vor allem für Dettinger Familien sicherzustellen, kann als Standortvorteil in einer familienfreundlichen Kommune gewertet werden.

Frau Eichler, IAV-Stelle des Familienzentrums, kann leider persönlich nicht an der Sitzung teilnehmen, äußert sich aber sehr positiv über die Arbeit der Dettinger Hebammen. Eine Hebam-

menpraxis vor Ort zu haben, sei vor allem auf den vollen Terminkalender der anderen Hebammenpraxen bezogen, auch aus Sicht des Familienzentrums sehr wünschenswert.

In der Sitzung werden Frau Kümmerle, Frau Karrer, Frau Merz und Frau Sutter von der Hebammenpraxis Dettingen anwesend sein und ihren Antrag erläutern.

III. Kosten / Finanzierung

Entfällt.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
GR	08.12.2014	4 ö	140/2014 ö